

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 24. Februar 1995
19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Siesmayerstr. 12, Frankfurt

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Zehn Variationen über
"Unser dummer Pöbel meint"
von Chr. W. Gluck
G-Dur KV 455 (1784)

Béla Bartók
(1881-1945)

Sonata (1926)
Allegro moderato
Sostenuto e pesante
Allegro molto

Claude Debussy
(1862-1918)

Images II (1907)
Cloches à travers les feuilles
Et la lune descend sur le temple qui fut
Poissons d'or

Robert Schumann
(1810-1856)

Toccata in C op. 7 (1830/32)
Allegro

Franz Schubert
(1797-1828)

Sonate a-moll D 845 (1825)
Moderato
Andante poco molto
Scherzo. Allegro vivace
Rondo. Allegro vivace

Henning Lucius, Klavier

Henning Lucius wurde 1965 in Buxtehude geboren. Seit 1980 studierte er an der Musikhochschule Hamburg, zunächst bei Peter-Jürgen Hofer, danach bei Gernot Kahl und Volker Banfield. Nach seinem Diplom waren György Sebok und Shigeo Neriki (beide in Bloomington -USA-) seine Lehrer.

Er war Stipendiat der Oskar und Vera Ritter Stiftung, der Franz Wirth Gedächtnis Stiftung, des Masefield Stipendiums und der Rotary Foundation.

Er wurde für Radio- und Fernsehproduktionen verpflichtet und produzierte Schallplatten (CD). 1992 war er Stipendiat und 1994/95 war er Preisträger bei der 38. Bundesauswahl des Deutschen Musikrats.